

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7 / Stadtplanung
Bearbeitet von: Herrn Lüster

Datum
10.02.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bauausschuss	10.02.2003
Haupt- und Finanzausschuss	19.02.2003
Bezirksausschuss I - Geisweid	26.02.2003
Rat	26.02.2003

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 213 "Marktstraße / nördlicher Teil" im Stadtteil Geisweid;

hier: ➤ Auf § 31 GO NW wird hingewiesen

➤ Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses vom 15.12.1976

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 213 "Marktstraße / nördlicher Teil" (Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses vom 15.12.1976) im Stadtteil Geisweid.

Das Plangebiet (siehe Übersichtsplan als Anlage zur Vorlage) liegt im Stadtteil Geisweid und wird begrenzt durch die Koomansstraße, Obere Kaiserstraße, Gleisanlagen der Deutschen Bahn, Philippstraße und Marktstraße.

Sachverhalt / Begründung:

Bei dem Plangebiet handelt es sich um einen bebauten Alt-Standort entlang der Marktstraße und der Geisweider Straße / Hüttentalstraße mit einer Nutzungsmischung von Wohnen und Kleingewerbe / Gewerbe.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) ist der überwiegende Teil des Plangebietes als Mischgebiet und der Bereich östlich der Hüttentalstraße als Gewerbegebiet dargestellt.

Nach der Abgrenzungssatzung der Stadt Siegen liegt das Plangebiet im städtebaulichen Innenbereich (§ 34 BauGB).

Ziel des Bebauungsplanes ist, das Plangebiet in seiner Nutzung nachhaltig zu sichern und städtebaulich nicht erwünschte Fehlentwicklungen - vor allem großflächigen Einzelhandel - zu vermeiden.

Weiterhin sollen durch die Planaufstellung die Zielsetzungen der Stadt Siegen - Stärkung der Struktur und des städtebaulichen Erscheinungsbildes des Stadtteilzentrums Geisweid - unterstützt werden.

Aufgrund des Aufstellungsbeschlusses kann die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vorhaben im Einzelfall bis zu 12 Monaten zurückgestellt werden, wenn zu befürchten ist, dass die Durchführung der beabsichtigten Planung durch das Vorhaben unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würde. Der Aufstellungsbeschluss ist weiterhin die Grundlage für den Erlass einer Veränderungssperre, über die die Planungsabsichten der Stadt Siegen - falls erforderlich - auch über einen längeren Zeitraum abgesichert werden können.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährliche Folgekosten	FINANZIERUNG Eigenanteil	FINANZIERUNG Objektbezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
---------------------------	-----------------------	-----------------------------	--	--

VERANSCHLAGUNG

<input type="checkbox"/> im VermH 2003	<input type="checkbox"/> im VerwH 2003	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
--	--	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Brune
Stadtbaurat

Anlagen

Übersichtsplan
Bebauungsplan Nr. 213 "Marktstraße / nördlicher Teil"